SO-01-NEU-733 Wir investieren in Gerechtigkeit (nur neue Zeilennummerierung)

Antragsteller*in: BAG Wirtschaft & Finanzen
Beschlussdatum: 21.10.2016

Änderungsantrag zu SO-01-NEU

Von Zeile 731 bis 742:
blieben hinter den Erwartungen zurück. Die kapitalgedeckten Säulen konnten die ihnen zugedachte, ausgleichende Rolle sowohl in der Breite als auch in der Höhe nicht ausfüllen. ~~Eine Stabilisierung des Rentenniveaus ist vor diesem Hintergrund bereits heute dringend notwendig.~~

~~Das heutige, gegenüber dem Jahr 1998 bereits erheblich abgesenkte Rentenniveau sollte nicht weiter fallen. Zugleich wollen wir, dass Leistungen wie die Mütterrente aus Steuern bezahlt und Rahmenbedingungen so verändert werden, dass es für Frauen, Ältere und gesundheitlich beeinträchtige Personen leichter wird, erwerbstätig zu sein. Auch sollten schon kurzfristig deutlich mehr Personen in die Rentenversicherung einbezogen werden, insbesondere jene, die keine obligatorische Absicherung haben. So ist eine Stabilisierung des Rentenniveaus auch ohne eine deutliche Anhebung der Rentenbeitragssätze möglich. Das ist finanziell nachhaltig und führt zu einem gerechten Ausgleich zwischen den Generationen.~~

Eine Stabilisierung des Rentenniveaus ist vor diesem Hintergrund dringend notwendig.

Oft sprechen wir von drei Säulen der Altersvorsorge in Deutschland. Doch nur eine der drei Säulen hat wirklich die Kraft, die Menschen im Alter zu tragen. Daher wollen wir Grüne die gesetzliche Rentenversicherung durch die Garantierente und die Weiterentwicklung zur Bürgerversicherung wieder stärken.

Hinzu kommt ein Bündel von weiteren Maßnahmen: Wir setzen dafür bereits am Arbeitsmarkt an. Wir wollen dafür sorgen, dass die Menschen nicht in unsicheren oder prekären unterbezahlten Verhältnissen arbeiten müssen. Wir wollen Familie und Beruf in Einklang bringen, so dass beide Eltern arbeiten können. Wir setzen uns dafür ein, dass Frauen endlich genauso gut bezahlt werden wie Männer. Wir wollen die Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktes so verändern, dass es auch für Ältere und gesundheitlich beeinträchtigte Personen leichter wird, erwerbstätig zu sein. Und wir sind für eine offene Gesellschaft. Wir wollen Zuwanderung ermöglichen und die zugewanderten Menschen gut integrieren und fördern. Wir wollen die gesetzliche Rente auch stärken, indem wir anstreben die versicherungsfremden Leistungen, wie zum Beispiel die Mütterrente, aus Steuermitteln bezahlen. Wenn wir die Rente so wieder stärken, können wir auch das Rentenniveau stabilisieren. Das ist finanziell nachhaltig und führt zu einem gerechten Ausgleich zwischen den Generationen.

Begründung

Auch die Rentenkommission hat sich sehr deutlich für eine Stabilisierung des Rentenniveaus ausgesprochen. Zusätzlich zu den vom BuVo genannten Maßnahmen hat die Rentenkommission auch noch explizit für Zuwanderung geworben. Dies wurde hier ergänzt. Sozialversicherungsbeiträge werden im besonderen Maße von Menschen mit geringen und mittleren Einkommen getragen. Für Menschen mit geringen Einkommen ist eine Erhöhung der Beiträge besonders problematisch. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird ihre Rente in Form der Garantierente aufgestockt. Für sie macht es keinen Unterschied, ob sie z.B. 600 oder 700 Euro Rente erhalten und diese über die Garantierente auf 900 Euro aufgestockt wird. Es macht während ihres Berufslebens aber einen gewaltigen Unterschied, ob sie

1.100 oder 1.150 netto zur Verfügung haben. Eine Beitragserhöhung kommt daher nur als absolute ultima ratio in Betracht.